

Schwäbisch Hall:

VHS verstärkt Engagement für die berufliche Weiterbildung

Die Volkshochschule Schwäbisch Hall hat die Grundlagen für verstärktes Engagement im Bereich der beruflichen Weiterbildung geschaffen.

Gerhard Kurz von der Prüfstelle QUACERT überreichte Geschäftsführer Marcel Miara und seinen Mitarbeitenden jetzt das begehrte AZAV Zertifikat (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung), das es der VHS künftig ermöglicht, spezielle Kurse im Rahmen der Arbeitsförderung des Jobcenters und der Bundesagentur für Arbeit anzubieten.

In der Zertifizierung steckt viel Arbeit. Margarete Krauß-Dent, Qualitätsbeauftragte der VHS, leitete das Projekt, bei dem die Volkshochschule von Auditor Kurz eingehend unter die Lupe genommen wurde. „Die Zertifizierung bezieht sich nicht nur auf die Kurse, sondern auch auf die internen Verwaltungsprozesse, die reflektiert, dokumentiert und verbessert wurden“, sagt Krauß-Dent. Kurz attestiert der VHS ein hervorragendes Qualitätsmanagement.

„Im Hinblick auf den demographischen Wandel, den Fachkräftemangel und die notwendige Migration ist es der VHS ein Anliegen, die berufliche Weiterbildung künftig als einen Handlungsschwerpunkt in den Vordergrund zu rücken“, erklärt Marcel Miara, Geschäftsführer der VHS. Oberbürgermeister Hermann-Josef Pelgrim, 1. Vorsitzender der VHS, freute sich über die erfolgte Zertifizierung, die ein Beleg für die hervorragende Arbeit der VHS sei.

FOCUS NWMI-OFF/Stadt Schwäbisch Hall

Quelle: Focus Online / www.Focus.de vom 19.09.2018